

**Wir sind** als selbstständige Bundesoberbehörde eine Forschungs- und Beratungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

**Wir suchen** im Institut für Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland - Standort Kleinmachnow - eine/einen

**wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)**

zum 1. September 2019 befristet bis zum 30. August 2022 zur Mitarbeit im Forschungsprojekt „Entwicklung innovativer Nachweisverfahren für den Kartoffelkrebs als Grundlage für die nachhaltige Sicherung der Kartoffelproduktion in Deutschland (INNOKA)“ vorbehaltlich der Mittelbereitstellung.

**Ihre Aufgaben**

- Entwicklung und Umsetzung neuer Strategien zum Nachweis von Dauersporen des Kartoffelkrebsregers *Synchytrium endobioticum*;
- Entwicklung und Anwendung molekularer Marker zur Identifikation unterschiedlicher Pathotypen des Kartoffelkrebses;
- Planung von Untersuchungen zur Anbaueignung von Kartoffelsorten mit verminderter Krebsanfälligkeit;
- Anfertigen wissenschaftlicher Publikationen und Berichte.

**Sie haben**

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Molekularbiologie, Agrarwissenschaften, Gartenbauwissenschaften oder einer vergleichbaren naturwissenschaftlichen Disziplin, möglichst mit Promotion;
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der molekularen Genetik, der Entwicklung molekularer Marker sowie zu molekularbiologischen Arbeitstechniken (DNA-/RNA-Arbeiten, verschiedene PCR-Techniken, wie qPCR und RT-PCR);
- Kenntnisse und Erfahrungen im phytomedizinischen Bereich, mit Pflanzenbonituren und mikrobiologischen Arbeitstechniken sowie zur wissenschaftlichen Versuchsanstellung;
- die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten, nachgewiesen durch Publikationen und/oder eine Promotion;
- eine sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift einschließlich der englischen Sprache zum Verfassen von Berichten und wissenschaftlichen Publikationen;
- eine sehr gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeit, ein sicheres Auftreten, Eigeninitiative, Flexibilität und Teamfähigkeit;
- gute EDV- und Statistikkenntnisse;
- einen Führerschein der Klasse III (B) und die Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen.

**Wir bieten**

- eine Vollzeitbeschäftigung mit 39,0 Wochenstunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst-Ost (TVöD-Ost).
- entsprechend der Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen eine Vergütung bis zur Entgeltgruppe 13 TVöD-Ost.

Das Julius Kühn-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten flexible Arbeitszeitmodelle an.

**Interesse?** Dann richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **23. August 2019** schriftlich unter Angabe der Kenn-Nr.: KM-A-WA 01/19 an:

Julius Kühn-Institut (JKI)  
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen  
Hauptverwaltung  
Erwin-Baur-Str. 27  
06484 Quedlinburg

Bewerbungen per E-Mail sind nicht erwünscht.

**Noch Fragen?** Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Tel.-Nr.: 033203 48-236 (Frau Dr. Kerstin Flath) oder per E-Mail: [kerstin.flath@julius-kuehn.de](mailto:kerstin.flath@julius-kuehn.de) zur Verfügung.

**Datenschutz** Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: <https://www.julius-kuehn.de/datenschutz-stellenangebote/>